

Kapitel 1

- 1a** Auf Foto A räumt ein Mann Getränke in ein Regal ein. Auf Foto B sieht man eine lange Schlange an der Kasse im Supermarkt. Die Frau auf Foto C sitzt am Schreibtisch und will nicht noch mehr arbeiten.
- 1b** 1. B, 2. C, 3. A
- 2a** Foto B
- 2b** 1. F, 2. R, 3. R, 4. F, 5. R, 6. F, 7. R
- 2c** Dialog 1 = freundschaftlich/familiär, Dialog 2 = formell
- 2d** Darf ich mich vorstellen? – Es freut mich, Sie kennenzulernen. Schön, dich kennenzulernen.; Wollen wir Du sagen? Du kannst ruhig Du sagen. – Ja, gerne. Ich bin Dana.
- 3a** Danas Kollegen sind nett. Die Arbeit macht Spaß, aber sie ist auch anstrengend.
- 3b** 1. c), 2. d), 3. b), 4. a)
- 3c** ... weil sie gerade Mittagspause **hat**. ... weil die Kollegen nett **sind**. ... weil sie gestern zu spät im Bett **war**.
- 3d** 2. Wir gehen jetzt nach Hause, weil wir schon seit 7 Uhr arbeiten. 3. An der Kasse ist eine lange Schlange, weil die Kasse kaputt ist. 4. Frau Klein ist gestern zu Hause geblieben, weil sie Kopfweg hatte. 5. Die Kollegen schenken ihrer Kollegin Blumen, weil sie Geburtstag hat. 6. Viele Leute kaufen heute ein, weil morgen Sonntag ist.
- 4a** Dana hat viel Stress, weil die Kasse kaputt ist und viele Leute warten.
- 4b** Frau Lorenz ruft Ahmed und er löst das Problem.
- 4c** Das hat den Kunden (*Dativ*) nicht gefallen. Jemand muss der Kassiererin (*Dativ*) helfen. Ich mache jetzt den Fernseher (*Akkusativ*) an.
- 4d** mit Akkusativ = kennenlernen („Im Deutschkurs lerne ich neue Freunde kennen.“), unterschreiben („Sie unterschreibt den Arbeitsvertrag.“), anrufen („Max ruft Lisa am Abend an.“), reparieren („Marie repariert ihr Fahrrad.“);
mit Dativ = danken („Ich danke Dir sehr für das Geschenk!“), gefallen („Das Konzert gefällt mir total gut!“), gehören („Dieses Smartphone gehört mir.“), schmecken („Das Essen hat seinen Freunden sehr geschmeckt.“)
- 5a** Dana ruft Ahmed an, weil sie sich für seine Hilfe bedanken will.
- 5b** 1., 3., 4., 5.

- 5c** Ahmed **hat** ihr die Kasse **gezeigt**. Frau Lorenz **hat** ihrer Kollegin die Kasse **erklärt**. Ahmed **gibt** seiner Kollegin einen Tipp.
- 5d** 2. Dana schickt ihrer Freundin eine E-Mail. 3. Der Hausmeister gibt dem Mann den Schlüssel. 4. Der Chef wünscht dem Mitarbeiter viel Glück. 5. Ahmed schenkt seiner Kollegin Blumen.
- 5f** ..., ich komme sehr gerne! Ich freue mich schon, bis bald! Liebe Grüße ...
- 6a** Ahmed hat Blumen für Dana gekauft, aber dann hat er die Straßenbahn verpasst. Also ist er mit dem Fahrrad zu ihr gefahren und das hat länger gedauert.
- 6b** 1. B, 2. C, 4. A; 1. Entschuldigen Sie, darf; 2. bitte; 4. hätte gerne
- 6c** 2. Kannst Du mir bitte helfen? 3. Können Sie bitte ein Taxi rufen? 4. Bitte machen Sie die Tür zu. 5. Sag mir bitte Bescheid. 6. Entschuldigung, darf ich Sie etwas fragen? Hat Herr Kunz angerufen?
- 6d** 1. ☺, 2. ☹, 3. ☹, 4. ☺, 5. ☺, 6. ☹
- 7a** Dana hat Geburtstag und Ahmed wusste das nicht.
- 7b** 2. Sie haben schon mit dem Essen angefangen. 3. Ahmed hat kein Geschenk. Er bringt nur Blumen mit. 4. Dana hat heute Geburtstag. 5. Nur von Ahmed hat sie Blumen bekommen.
- 8a** Sonia: Tipp 4, 5; José: Tipp 2, 6; Anna: Tipp 1, 3

Kapitel 2

- 2a** Eleni hat zu viele Möbel für ihr Zimmer. Sie bringt ihre Katze Minka mit.
- 2b** 2. c), 3. e), 4. a), 5. b), 6. d)
- 2c** ... weil sie in einem Möbelhaus **gejobbt hat**. ... weil die Mieter Haustiere **haben dürfen**.
- 2d** 1. Eleni ist zufrieden, weil der Umzug nicht lange gedauert hat. 2. Der Umzug hat nicht lange gedauert, weil alle geholfen haben. 3. Eleni ist glücklich, weil sie ein Haustier in der Wohnung haben darf. 4. Dana ist überrascht, weil Eleni so viele Möbel mitgebracht hat. 5. Eleni ist froh, weil Fabian und Ahmed alle Möbel tragen können.
- 3** 2. **Kaffeemaschine**, 3. **neu**, 4. **sehr**, 5. **Regale**, 6. **sehr**

- 4a** Fabian, Eleni, Dana und Ahmed machen eine Kaffeepause. Aber niemand weiß wo Elenis Katze Minka ist.
- 4c** Bild 8
- 4d** 2. vor, 3. auf, 4. unter, 5. auf ... neben, 6. im, 7. zwischen, 8. auf ... über
- 4e** A Das Handy liegt unter dem Tisch. B Der Hund liegt neben/vor dem Computer. C Die Blume steht auf dem Stuhl. D Der Kuli liegt neben dem Heft. E Die Hose hängt an der Tür.
- 5a** 1. stellen (links oben), 2. legen (rechts oben), 3. hängen (links unten), 4. setzen (rechts unten)
- 5b** 1. stellen, 2. legen, 3. hängen, 4. setzen
- 6b** Eleni gefällt ihr Zimmer gut, weil es hell und freundlich ist.
- 7a** 1. F, 2. im Internet verkaufen, 3. R, 4. kostet nichts
- 7b** Regal: - hinten ein bisschen kaputt; Kaffeemaschine: + mit zwei Tassen, funktioniert gut, Kaffee schmeckt gut / - Kanne ist aus Plastik, sieht alt aus und man kann sie nicht in die Mikrowelle stellen; Kühlschrank: + nur 30 Euro, funktioniert gut / - verbraucht viel Strom, nur für Selbstabholer
- 8a** 1. Leiter, 2. Glühbirne, 3. Strom, 4. Elektriker
- 8b** 1. Eleni hängt ihre Lampe auf. 2. Sie hat das bei ihrem Onkel in der Elektro-Firma gelernt.
- 8c** 1. F, 2. R, 3. R, 4. R, 5. F, 6. R

Kapitel 3

- 1a** Aman: macht gerne Sport; Jana: ungefähr 37 Jahre alt, gute Köchin, kauft gerne frisches Gemüse ein, hat viele Termine?
- 1b** Jana organisiert Arbeitsabläufe für Techniker und Monteure. Ihr Hobby ist Kochen. Aman ist Techniker von Beruf. Sein Hobby ist Sport.
- 2a** Jana organisiert Arbeitspläne, den Betriebsausflug, spielt Volleyball, kocht gern. Aman installiert, repariert Solaranlagen, arbeitet in einem Schulprojekt mit, trainiert die Jugendmannschaft im Tischtennis.
- 2c** 1. F, 2. R, 3. R, 4. F, 5. F, 6. R
- 3a** unserem, unserem, seiner, seinen

- 3b** 2. Von seiner Kollegin Frau Barth. 3. Mit ihren Kollegen. 4. Mit ihrem Sohn. 5. Mit seinen Freunden und seiner Familie. 6. Von ihrem Chef und ihrer Chefin.
- 3c** ihrer, meinen; seinem/unserem, seinen/unsere; unserem, deiner
- 4a** 2. meiner, 3. ihrer, 4. unsere, 5. deine, 6. euer
- 5a** A2, B3, C1
- 5b** ... dass Jana und Aman die Gewinner sind? ... dass Lina das auch verdient hat? ... dass Jana unseren Betriebsausflug organisiert hat. ... dass sie das verdient hat.
- 5c** 2. Anna glaubt, dass beide Mitarbeiter die Prämie verdient haben. 3. Merle meint, dass Jana sehr nett ist. 4. Der Chef sagt, dass Frau Barth sehr genau arbeitet. 5. Theo findet, dass Lina den Preis auch verdient hat. 6. Amans Sohn denkt, dass sein Vater nicht genug Zeit hat. 7. Jana sagt, dass Kochen viel Spaß macht. 8. Aman sagt, dass das Projekt in der Schule Spaß macht.
- 6b** Svenja möchte etwas mit ihrer Mutter unternehmen, aber die hat sehr wenig Zeit.
- 6c** Sie gehen am Donnerstag um 5 Uhr zusammen ins Kino.
- 7a** Herr Moreno möchte gerne mit seiner Familie im Tischtennisverein von Herrn Eid mitspielen.
- 7b** 4, 3, 1, 2
- 7c** Herr Eid ist im Frankfurter Turnverein 1860.
- 7d** 1. F, 2. R, 3. F, 4. R, 5. R
- 8a** 1. F; 2. B, D; 3. A, E; 4. C
- 8b** 1. B, 2. D, 3. –, 4. F, 5. C

Kapitel 4

- 1c** 1. R, 2. R, 3. F, 4. F
- 2a** 2 = die Jacke, 3 = der Schal, 4 = die Krawatte, 5 = der BH, 6 = die Unterhose, 7 = der Slip, 8 = der Strumpf, 9 = der Mantel, 10 = der Handschuh, 11 = der Rock, 12 = die Badehose, 13 = der Stiefel, 14 = der Badeanzug, 15 = die Mütze, 16 = der Schuh, 17 = der Gürtel, 18 = der Hut, 19 = die Jeans, 20 = der Anzug, 21 = die Kette

- 3a** Bild A und C
- 3b** 1 steht dir; 2 steht ihm, gefällt mir, passt mir
- 3c** er/sie → ihm/ihr, wir → uns, ihr → euch, sie → ihnen
- 3e** Verkäufer/in: Welche Größe haben Sie? - Kunde/Kundin: Haben Sie das auch in Größe ... da? Wo sind die Umkleidekabinen?
- 4a** Jonas braucht neue Klamotten für die Hochzeit: einen Anzug oder eine schwarze Hose, ein weißes Hemd, eine Krawatte.
- 4b** Nom.: **neue** Krawatte; Akk.: **neuen** Anzug, **neues** Hemd, **neue** Krawatte
- 4c** 2 = ein rotes Kleid, 3 = ein schwarzer Mantel / eine schwarze Jacke, 4 = ein blauer Schal, 5 = gelbe Socken, 6 = eine gelbe Jacke, 7 = eine lila-weiß gestreifte Krawatte, 8 = ein weißes Hemd, 9 = ein brauner Hut, 10 = schwarze Schuhe
- 5a** Vater und Sohn sitzen auf dem Sofa und schauen sich gemeinsam etwas auf dem Computer an.
- 5b** 1. J, 2. J, 3. A, 4. J
- 5c** 1. eleganten, 2. weißes, 3. weite, 4. grüne
- 7a** (von links nach rechts) Opa, Papa, Anna, Oma, Mama, Jonas
- 7b** **neuen** (4x); Die Endung ist immer -en.
- 8a** 1 = a), e); 2 = c), 3 = b)

Kapitel 5

- 1b** A2, B3, C1
- 2b** Frau Gerold ist mit der U-Bahn, Herr May mit dem Auto und Herr Bieber mit dem Fahrrad zur Arbeit gekommen.
- 2c** 1. F, 2. R, 3. R, 4. F, 5. R, 6. R, 7. F
- 2d** später, schneller, länger, gesünder, teurer, lieber
- 3a** Herr May will von Frau Gerold wissen, wie man ohne Auto schnell zum Rathaus kommt.

- 3b** genauso – wie; als
- 4a** Foto A – Text 3, Foto B – Text 1, Foto C – Text 2
- 4b** 2. e), 3. a), 4. b), 5. d)
- 4c** will; möchte; Wenn ... will; Wenn ... braucht, kann
- 4d** 2. Wenn das Wetter schön ist, gehe ich zu Fuß. 3. Ich nehme den Zug, wenn ich nach Berlin fahren möchte. 4. Wenn ich ein Auto brauche, leihe ich ein Auto.
- 5a** Überschrift 2
- 5b** 1. a), 2. b), 3. b), 4. c)
- 6c** 1. Ihm gefällt, dass man viele Leute kennenlernt. 2. Er mag den Verkehr, den Stau und die Baustellen nicht. 3. Er arbeitet gerne in der Nacht. 4. Er fährt oft zum Bahnhof oder bringt Leute zum Arzt.
- 6d** 2. d), 3. e), 4. b), 5. a), 6. c)
- 6e** am schönsten, am schnellsten, am häufigsten; am besten, am meisten
- 6f** 1. Eleni fährt am liebsten mit dem Zug. 2. Ben fährt am häufigsten mit dem Fahrrad. 3. Herr May ist am schnellsten mit dem Motorrad. 4. Giorgio isst am besten bei Mama. 5. Pablo verdient am meisten mit Wochenendarbeit. 6. Dem Taxifahrer gefällt die Arbeit nachts am besten.
- 7a** **ä:** länger, älter, stärker, regelmäßig
ü: kürzer, früh, jünger, zurück, klüger,
ö: können, größer, höher, schön, blöd
- 8a** A, C
- 8b** 1. a), 2. b), 3. c), 4. b)

Kapitel 6

- 1a** 2. D, 3. C, 4. B, 5. A
- 1b** Fotos D, E, B, C
- 2a** Spree, Pergamonmuseum, Reichstag, Fernsehturm, Berliner Dom
- 2b** 2., 1., 4., 5., 3.

- 2c** 1. R, 2. F, 3. R, 4. R, 5. F, 6. R
- 3a** 1. gutes 2. günstigen 3. dreitägigen 4. gemütliches 5. interessanten 6. leckere, echten
- 3c** 2. f), 3. a), 4. c), 5. h), 6. b), 7. d), 8. g)
- 4a** Weltzeituhr – Reichstag – Fernsehturm – Stadtmitte – Leihfahrrad – Abendprogramm – Alexanderplatz – Museumsinsel – Touristeninformation – Berlinpass
- 4b** Oo: Reichstag; Ooo: Fernsehturm; ooOoo: Alexanderplatz; oOo: Berlinpass
- 5a** B1, C2, D4
- 5b** Fernsehturm
- 5c** 1. ins ... auf den, 2. Über die, 3. durch den, 4. am ... über die
- 6a** in ein Konzert, in ein Café
- 6b** „Stars in Concert“, „Café Kotti“
- 7a** 1. Das stimmt nicht. Es gibt noch Karten für heute Abend. 2. Die Aussage ist falsch. Das Ticket kostet 53 Euro oder 63 Euro. 3. Doch, es gibt eine Ermäßigung für Schüler und Studenten mit Ausweis. 4. Das stimmt nicht. Man muss die Karten bis 20 Uhr abholen.
- 8a** Foto A
- 8b** 1. c), 2. b), 3. c)
- 9b** f), c), e), a), d)

Kapitel 7

- 1a** Ron zeigt seine Fotowand im Videoblog, weil er will, dass andere Leute seine Familie und Freunde kennenlernen.
- 1b** 2. f), 3. g), 4. a), 5. e), 6. b), 7. c)
- 2b** Andrea ist glücklich in Costa Rica, weil sie dort lebt, arbeitet und eine Familie hat. Trotzdem hat sie manchmal Heimweh und vermisst Deutschland.
- 3a** musste, konnte, wollte

- 3c** wolltest, Konntest, wollte, musste
- 3d** 1. Andrea musste immer mit dem Bus zur Schule fahren. 2. Deswegen musste sie jeden Morgen früh aufstehen. 3. Sie wollte unbedingt ins Ausland gehen. 4. Nach ihrem Praktikum wollte Andrea in Costa Rica bleiben.
- 3f** „w“: warm, „f“: Verkehr, „w“: Venezuela, „f“: negativ
- 4b** 1., 2., 3., 5., 6., 7., 8., 10.
- 4c** 1. Tung Nguyen, 2. Ava Veselý, 3. Marek Prechal, Ava Vaselý
- 4d** 2. e), 3. b), 4. a), 5. d)
- 5a** hatte am Anfang viel Heimweh; Schule gekommen
- 5b** 1. Tung war 23 Jahre alt, als er geheiratet hat. 2. Ava hatte viele Freunde, als sie in Moldawien gewohnt hat. 3. Roland hatte einen Hund, als er ein Kind war. 4. Aurelia war 20 Jahre alt, als sie den Führerschein gemacht hat. 5. Marek war gestern nicht zuhause, als seine Mutter angerufen hat.
- 5c** 1. oft, 2. einmal, 3. einmal, 4. oft
- 5d** 1. Wenn, 2. als, 3. wenn, 4. wenn, 5. als
- 6b** 1. R, 2. R, 3. R, 4. F, 5. R
- 6c** 1. d), 2. a), 3. b), 4. f), 5. g), 6. e), 7. c)
- 6d** 1. vor; 2. Seit; 3. von ... bis; 4. Nach; 5. Im; 6. Ab
- 7b** früher war ich nie allein – Heute fehlen mir manchmal die Freunde – und ich wünsch' mir frei zu sein – Ich will die Sprache hier verstehen

Kapitel 8

- 1a** A = Parken, Renovierung; B = Ausflug, Planung; C = Geburt
- 2a** 1B, 2D, 3C, 4A
- 2b** 1. = 3, 4; 2. = 2, 1, 4; 3. = 1, 2, 3; 4. = 1, 4
- 2c** Lasst uns doch ..., Ich habe eine Idee ..., Warum machen wir nicht ..., Wir können doch ...

- 3a** Herr Bitterlich erzählt von den schlechten Erlebnissen beim letzten Ausflug, damit seine Kollegen den nächsten besser planen können. Er schlägt vor, dass sie den Ausflug später beginnen, dass sie weniger wandern und dass sie das Essen im Restaurant vorher bestellen.
- 3c** er/es/sie sagte, sie/Sie wussten, ich dachte, wir dachten, er/es/sie gab, er/es/sie kam, wir kamen
- 3d** hatten, gab, war, wussten
- 4b** Plan A = Draisinen-Tour bei gutem Wetter; Plan B = Bowling bei schlechtem Wetter
- 4c** Idee, Vorschlag, Schloss ... Terrasse
- 5a** A3, B4, C1, D2
- 5c** 1. b), 2. c)
- 5d** 1. „ich“, 2. „ig“, 3. „ig“, 4. „ich“; Regel = -ich
- 6a** Die Kollegen machen eine Draisinentour.
- 6b** 2. Busfahrt: ungefähr 50 Minuten, 3. Draisinentour: 10 oder 20 Kilometer mit Fotografin, 4. Mittagspause mit kalten Getränken, 5. Essen im Restaurant
- 6c** Eva soll den Draisinenverleih anrufen und dann auf der Fahrt die A5 nehmen. Danach soll sie mit Aman die Getränke kaltstellen.
- 6d** an ... losfährst, beginnen ... wollen ... trinken
- 6e** 2. Herr Bitterlich trinkt jeden Morgen Kaffee, bevor er zur Arbeit fährt. 3. Bevor sie alle Kollegen begrüßt, ruft Jana Eva an. 4. Bevor er in den Bus einsteigt, macht Herr Bitterlich ein Foto von den Kollegen. 5. Aman packt die Getränke aus, bevor die Kollegen mit dem Bus ankommen. 6. Bevor die Kollegen in die Firma kommen, schließt Eva jeden Morgen alle Büros auf.
- 7a** Herrn Bitterlich haben die Draisinentour und die kalten Getränke gefallen. Außerdem fand er das Essen im Restaurant und die Band sehr gut.

Kapitel 9

- 1a** Die Mutter trinkt einen Kaffee und redet mit dem Vater. Anna, die Tochter, isst eine Semmel. Auf dem Foto rechts sieht man noch Jonas, den Sohn. Der Vater findet es nicht gut, dass Jonas sein Handy am Tisch benutzt. Anna packt gerade ihre Tasche.

- 1c** 1. R, 2. F, 3. R, 4. F, 5. R
- 2b** 2. Hamid, 3. Emma, 4. Anna, 5. Hamid, 6. Emma
- 2c** 2. e), 3. b), 4. a), 5. d), 6. c)
- 2d** mich, dich, sich, uns, euch, sich
- 3a** Anzeige A, C
- 3b** Anzeige C
- 3c** 1., 4., 5.
- 3d** E-Mail an den Hort: 5, 2, 6, 4, 1, 3, 7
- 4a** Jonas = 5, Katja = 1, Saida = 2, Cem = 4
- 4c** 2. e), 3. d), 4. a), 5. c), 6. b)
- 4d** für, auf, an, mit, von
- 5a** 2. hier, 3. aus, 4. Hund, 5. heiß, 6. als, 7. Ende
- 6a** Deutsch, Geschichte, Biologie, Mathematik, Kunst
- 7b** 1. Der Elternabend ist am 6. Oktober um 19.30 Uhr. 2. Er findet in Zimmer 307 der Erich-Kästner-Gesamtschule statt. 3. Die Themen sind die Klassenfahrt, die Wahl der neunten Elternsprecher und anderes.
- 7c** 1. b), 2. b), 3. a), 4. c)
- 8b** 2. E, 3. A, 4. D, 5. B

Kapitel 10

- 1a** Auf Foto A schauen die drei Bewohner gemeinsam einen Film an. Auf Foto B sitzen die beiden Frauen am Küchentisch und unterhalten sich. Der Mann kommt gerade herein und ärgert sich über etwas. Auf Foto C sitzen alle drei am Tisch und besprechen, was sie einkaufen müssen und wieviel Geld sie noch haben.
- 1b** Dialog 1 = B, Dialog 2 = A, Dialog 3 = C
- 1c** Er ärgert sich, weil das Licht überall an ist. Er ärgert sich auch, weil er gestern aufgeräumt und gespült hat und die Küche heute wieder schmutzig ist.

- 2a** A: Im Kühlschrank ist nur noch Katzenfutter. B: Die Musik ist zu laut. C: Die Heizung ist an, aber das Fenster ist auf.
- 2b** 1. b), 2. a), 3. b)
- 2c** Das stört/ärgert mich. = Dialog 1, 2; Ich bin wütend/böse, weil ... = 3; Entschuldigung. = 2; Tut mir leid. = 3; Das ist nett, danke. = 2; Mach ich. = 2; Na klar. = 2
- 3a** Minka schläft gerne im Bett von Fabian. Sie isst auch gerne ihr Futter und legt sich gerne auf das Regal über der Heizung im Zimmer von Fabian.
- 3b** 1. a), 2. d), 3. b), 4. c)
- 3c** ... geht sie zu ihrem Lieblingsplatz.
- 3d** 2. ... deshalb lernt er heute Abend. 3. ... deshalb isst sie einen Salat. 4. ... deshalb hört sie laut Musik. 5. ... deshalb nimmt er eine Tablette.
- 4a** D1, B2, A3, E4, C5
- 4c** Würdest du ...? Könnten Sie ...? Würden Sie ...?
- 5a** Herr Müller ärgert sich, weil Eleni ihm nicht gesagt hat, dass Christoph die Präsentation für sie macht.
- 5b** a), d), g)
- 5c** 1. c), 2. b), 3. a)
- 6a** A2, B3, C1
- 6b** 1. R, 2. R, 3. F, 4. R
- 7c** 1. B, 2. B, 3. A, 4. A, 5. B

Kapitel 11

- 1b** 2, 4, 1, 11, 3, 9, 6, 10, 5, 8, 7
- 2a** Das kostet 60 Euro und dauert ungefähr drei Wochen.
- 2b** 1. c), 2. a), 3. d), 4. e), 5. b)
- 3a** 1., 4., 6.
- 3b** B3, C2, D4, E1

- 4a** 1. marge.de, 2. Ben193, 3. Lionel.5f, 4. Ben193, 5. Ben193
- 4d** Nom.: nervige, neue, lustigen; Akk.: großen, nervige, neue, aktuellen
- 6a** Rolf Steiner: Spanisch; macht Übungen auf dem Tablet, spricht über Skype mit anderen Personen
Nicola Baumann: Italienisch; macht Übungen im Internet
Donna Winter: Russisch; verwendet eine Wortschatz-App
- 6b** 2. c), 3. b), 4. a), 5. d)
- 7a** Abkürzungen: 1., 6., 9., 11.; Ganze Wörter: 2., 3., 4., 5., 7., 8., 10.
- 7d** E-Mails, Computer; Facebook, postet; Google, downloaden

Kapitel 12

- 1a** A4, B3, C1, D2
- 2c** 1. b), 2. a), 3. b), 4. a)
- 3a** Urlaub, Berufsausbildung, Freizeit
- 3b** 1. Anton, 2. Tanja, 3. Tanja, 4. Tanja, 5. Anton
- 3c** 1. heute Abend, 2. morgen, 3. Nächstes Jahr, 4. nächsten Monat, 5. Im Dezember
- 3d** morgen → übermorgen → nächste Woche → in zwei Wochen → nächsten Monat → in einem halben Jahr → nächstes Jahr → in drei Jahren
- 3e** fährt ... nach Russland, beendet ... die Ausbildung
- 4b** Maler/in, Polizist/in, Astronaut/in, Musiker/in
- 4c** Nach der Schule will Paula eine Ausbildung machen. Aber sie will auf keinen Fall im Büro arbeiten.

- 5a** Markus Kranz: Er wollte Fußballer werden, weil er als Kind jeden Tag auf dem Fußballplatz war; er ist heute Ingenieur, weil er da kreativ sein kann.
Hüseyin Ölcün: Er wollte Bäcker werden, weil seine Familie eine Bäckerei hatte; er ist heute Elektriker, weil er gerne handwerklich arbeitet.
Katharina Müller: Sie wollte Informatikerin werden, weil sie sich für Computer interessierte, sie ist Informatikerin, weil sie in diesem Beruf jeden Tag etwas Neues lernen kann.
- 5b** werde, wurde, geworden, werden
- 6b** Bei der Ausbildung zur Malerin hat Paula gute Chancen.
- 6c** 1. R, 2. F, 3. F, 4. R, 5. R
- 6d** das, die, die
- 7b** sollen = du solltest, ihr solltet; können = du könntest, sie/Sie könnten; „würde“ = ich würde
- 7c** 2. Sie sollten mit den Eltern sprechen. 3. Du könntest ein Praktikum machen. 4. Paula könnte eine Ausbildung machen. 5. Ich würde einen Azubi fragen. 6. Ich würde einen Berufstest machen.
- 8b** Anton kann jetzt seine eigene Firma aufmachen und sein Chef zahlt ihm mehr Gehalt.
- 8c** 4, 1, 3, 5, 2
- 8d** 1. Sie hat dreimal in der Woche Deutschunterricht. 2. Sie hilft ihren Verwandten, weil diese am Wochenende viele Gäste im Restaurant haben. 3. Früher war Susi Sekretärin. 4. Sie möchte eine Ausbildung zur Köchin machen.

Kapitel 13

- 1a** Dana und Eleni schauen sich alte Sachen an und überlegen, ob sie sie behalten oder verkaufen.
- 1c** Dana schenkt Eleni das Parfüm und die Tassen. Die Lampe und den Schirm nimmt Dana nicht mit auf den Flohmarkt.
- 2a** A4, B3, C1, D2

- 2b** Eleni und Dana kaufen die Teekanne und die Kette. Den Hut und das Kleid kaufen sie nicht.
- 2c** blauen, roten, neuen
- 3a** Ja, Dana kauft das Bild für 9 Euro.
- 3c** Bild B
- 3d** 1. A, 2. B, 3. B, 4. A
- 5a** Sie will sich einen Tisch aus alten Holzpaletten kaufen.
- 5b** 1. F, 2. F, 3. R, 4. R
- 5c** Dativ, Dativ
- 5d** bei den Freundinnen, zum Flohmarkt, aus dem Geschäft, nach dem Einkauf, vom Tisch, mit den Hunden
- 5f** 2. au, 3. au, 4. äu/eu, 5. au, 6. äu/eu, 7. au, 8. äu/eu, 9. au, 10. äu/eu
- 6b** 1. Dana möchte zum Konzert von Johannes Oerding gehen. 2. Sie geht mit Eleni auf das Konzert.
- 6c** 1. A, 2. E, 3. C, 4. B, 5. F, 6. D
- 6d** A2, B3, C1

Kapitel 14

- 1b** Senia und Ron sind in Lindau und wollen heute nach Bregenz weiterfahren.
- 2a** 1. –, 2. A: Führungen gibt es täglich außer montags. 3. B: Die Fahrt dauert 6 Minuten. 4. A: Die Führung kostet 7 Euro pro Person, für Kinder bis 10 Jahre ist sie kostenlos. 5. –, 6. A: Es haben 7.000 Besucher Platz.
- 2b** 1. Ja, man kann das Fahrrad in der Pfänderbahn mitnehmen. 5. Ein Ticket für eine Fahrt in der Pfänderbahn kostet 7 Euro, ein Ticket für Hin- und Rückfahrt 12 Euro. Pro Fahrrad kostet es noch einmal 3,50 Euro extra.
- 3a** A = ein Zimmer reservieren, B = Geld wechseln, C = die Übernachtung bezahlen, D = die Sachen packen, E = den Ausweis einstecken, F = die Luft in den Reifen prüfen
- 3b** A, D, E, F

- 3e** Die linke Nachricht ist richtig.
- 4a** 1. R, 2. F, 3. F, 4. R, 5. R
- 4c** reparieren, lässt ... schneiden
- 4d** 2. Senia lässt beim Friseur die Haare schneiden. 3. Ich lasse die Hose waschen.
4. Luka lässt ein Passfoto machen.
- 5a** 1. M, 2. K, 3. M, 4. M, 5. K, 6. K
- 5b** Ron fährt auf die Insel Mainau, weil er die Blumen anschauen möchte und gerne mit dem Schiff fährt. Senia bleibt in der Stadt, weil sie die Insel langweilig findet.
- 5c** Positiv: Ich mache das gerne. Ich will das kennenlernen. Das finde ich besser.
Ich möchte lieber ..., Ich habe gehört, dass es schön ist.
Negativ: Ich glaube, das ist langweilig. Ich weiß nicht. Das ist nichts für mich.
Mich interessiert das nicht. Das sind für mich zu viele Leute.
- 6a** 2. e), 3. d), 4. a), 5. f), 6. c)
- 6c** 1. die, 2. der, 3. das, 4. die, 5. die
- 7b** 2. allein, 3. Schiff, 4. Köln, 5. Restaurant

Kapitel 15

- 1b** Das Bremslicht ist kaputt und es gibt ein Problem mit Antons russischem Führerschein.
- 1c** Ein russischer Führerschein ist nur ein halbes Jahr gültig, wenn man in Deutschland wohnt. Anton ist schon fünf Monate in Deutschland und darf nur noch einen Monat mit dem russischen Führerschein fahren.
- 2a** Herr Kulagin möchte morgen zur Fahrschule gehen, weil er einen deutschen Führerschein braucht.
- 2b** a), b), e), f)
- 2c** 1. R, 2. R, 3. R, 4. F, 5. R
- 2d** 2. Wie viele Stunden muss er machen? 3. Wann ist die Prüfung? 4. Wie lange dauert die theoretische Prüfung? 5. Wie schnell bekommt man den Führerschein?
- 2e** wohnt; seine erste Fahrstunde ist

- 3a** Anton möchte wissen, wie teuer die Fahrstunde ist. Er fragt, wann die Prüfung beginnt. Er will wissen, wie er sich anmelden kann. Anton fragt, wie lange die Prüfung dauert.
- 3d** 3. →, 4. ↑, 5. →
- 4b** Antwort 2
- 4c** 1. d), 2. e), 3. a), 4. b), 5. c)
- 5a** 1. R, 2. R, 3. R, 4. F, 5. F
- 5b** er ... kann
- 5c** 1. Frau Kulagina fragt, ob sie allein zur Behörde gehen muss. 2. Sie will wissen, ob ihr Mann mitkommen kann. 3. Die beiden möchten wissen, ob die Beratung Geld kostet. 4. Herr Kulagin fragt, ob er am Freitag einen Termin haben kann. 5. Er möchte wissen, ob der Termin lang dauert.
- 6a** A, B, C, D das Formular; A, B, C, D der Schalter; A, B, C, D der Stempel; A, B, C, D die Wartenummer; D das Visum; A die Versicherungskarte; C das Standesamt; C die Meldebestätigung; C die Heiratsurkunde
- 6b** Dialog 1 = Agentur für Arbeit, Dialog 2 = Bürgeramt, Dialog 3 = Konsulat, Dialog 4 = Krankenkasse
- 6c** Das sagt der Mitarbeiter / die Mitarbeiterin: 3., 5., 6., 9.; So frage ich nach: 1., 2., 4., 7., 8., 10., 11., 12.
- 7b** 1, 2, 6, 7, 8

Kapitel 16

- 1a** E, A, B, C, D
- 1b** B, D, E
- 2b** 1. b), 2. d), 3. e), 4. c), 5. a)
- 2c** Jonas = Spiele organisieren; Markus = Einladungen schreiben und aufhängen, Tische und Bänke holen
- 3b** 4, 6, 1, 3, 5, 2
- 4a** 2. a) bis | acht | Uhr, b) bis drei Uhr; 3. a) mit Freunden, b) mit | euch; 4. a) Mittagessen, b) Mittagspause

- 4c** 1. Das | Essen war super | und die Musik | auch. 2. Wir heiraten | endlich! | Unsere Hochzeit | ist | am | ersten Oktober. Wir laden alle | unsere Freunde ein.
- 5a** 1. E, 2. B, 3. F, 4. A, 5. C, 6. D
- 7a** A = Frohe Ostern!; B = Weihnachten, Schöne Weihnachten!; C = Silvester, Ein gutes neues Jahr!
- 7c** 1. Weihnachten, 2. Ostern, 3. Silvester
- 8a** A = Anruf 3, Indien; B = Anruf 4, Brasilien; C = Anruf 1, Syrien; D = Anruf 2, Russland
- 8b** 1. Essen/Trinken, viel Besuch, Geschenke; 2. Musik, Essen/Trinken, viel Besuch, Geschenke; 3. Essen/Trinken, viel Besuch, Geschenke, 4. Musik